



Regierten vor 25 bzw. 40 Jahren: Werner und Anne Müller (li.) sowie Theodor und Waltraud Rusche (beide verstorben), die 1968 in Allagen das Zepter der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft hielten.

Königin für zwei Tage im Mittelpunkt bei Ehrungen

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen begeht vom 12. bis 14. Juli ihr Hochfest

ALLAGEN. (taf)

Eine besondere Ehrung steht im Mittelpunkt am Auftaktabend des Hochfestes der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen. Vor 60 Jahren war Elisabeth Gröblichhoff Königin der Bruderschaft — allerdings nur für wenige Tage. Am Samstag, 12. Juli, wird die Jubelkönigin geehrt.

Beim ersten Schützenfest nach dem Krieg schoss samstags Meinolf Brüggemann den Vogel ab. Zu seiner Königin erkor er sich Elisabeth Schilling, heute Gröblichhoff. Die beiden hatten leider nur eine kurze Amtszeit, da bereits zwei Tage später ein neuer König ermittelt wurde, um an den vor dem Krieg üblichen Festablauf anschließen zu können, der auch heutzutage noch gilt. Neuer Schützenkönig 1948 wurde Ferdinand Gerke, der sich seine Ehefrau Theresia zur Königin erwählte. Beide sind verstorben.

Ebenfalls geehrt wird am Stangenabend das Jubelkönigspaar Werner und Anne Müller, das die Schützenbruderschaft vor 25 Jahren repräsentierte.

Neben den Schützenbrüdern, die für ihre langjährige



Königspaar vor 60 Jahren: Meinolf Brüggemann und Elisabeth Gröblichhoff, geb. Schilling.

Treue ausgezeichnet werden, wird ein Schütze besonders im Mittelpunkt der Ehrungen stehen: Ein Mitglied der Nordkompanie erhält den Orden für Verdienste.

Eingeläutet wird das Schützenfest am Samstag, 12. Juli, wenn der Vorstand um 15.45 Uhr antritt, um den Adler zur

Vogelstange zu bringen. Nach der Totenehrung am Ehrenmal und der Jubilarehrung findet der Festball in der Möhnetalhalle statt. Die Tanzmusik wird — nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr — wieder vom Party Symphonie Orchester PSO aus Salzkotten präsentiert.

An das Hochamt schließt sich am Sonntag ein Frühschoppen mit Konzert unter Mitwirkung des Musikzuges Ennest an. Am Nachmittag wird sich das amtierende Königspaar, Udo Jauernig und Sigrid Liebig, mit seinem Hofstaat im Festzug präsentieren. Nach dem Vorbeimarsch an der Schule werden die Majestäten zur Halle geleitet, wo der Königstanz stattfindet.

Der Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes erwartet die Festbesucher am Montag, 14. Juli. Nach der Messe zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder stärken sich die Schützen bei einem gemeinsamen kräftigen Frühstück für den Höhepunkt des diesjährigen Hochfestes: Das Vogelschießen, bei dem der Vorstand auf ein großes Teilnehmerfeld an Aspiranten hofft. Mit dem Festzug wird das neue Königspaar am Nachmittag zur Krönung in die Möhnetalhalle geführt. Nach der Polonaise auf der Möhnewiese beschließen der Große Zapfenstreich und der Festball den Abend.

Neben dem Tanzorchester und dem Musikzug Ennest tragen der Spielmannszug Allagen, das Tambourcorps Niederbergheim und das Tambourcorps Mülheim zum Gelingen des Festes bei.